



Die Stiftung

JAHRESBERICHT 2020

Wir blicken zurück auf ein Jahr, das wir als bunt und bewegend und als einen gelungenen Start für unsere Stiftung erlebt haben.

Wir haben uns mit unterschiedlichsten Trägern und Menschen getroffen und konnten so einen ersten Einblick in die Vielzahl der in Berlin existierenden Möglichkeiten des Engagements gewinnen. Bei unseren wöchentlichen Stiftungstreffen haben wir die Projekte diskutiert und uns schließlich für die Unterstützung von fünf regionalen Projekten aus den Bereichen Jugend, Senioren, Klima, Kunst und Sport entschieden.

UNSERE PROJEKTE 2020 AUF EINEN BLICK

KINDER-KOCHSCHUL-AKADEMIE
RAP PROJEKT – QUINOA SCHULE
OMA SCHAUKELT
LINA
MUTPERLEN

Ernährungsbildung für Kinder in Berlin - Kreuzberg
Chancengerechtigkeit für Jugendliche in Berlin - Wedding
Generationenaustausch in Berlin - Mariendorf
Sportförderung in Brandenburg - Wandlitz
Hoffnung für an Krebs erkrankte Kinder in Berlin - Buch





Die Stiftung

KINDER-KOCHSCHUL-AKADEMIE Ernährungsbildung für Kinder in Berlin - Kreuzberg

Mit der Kinder-Kochschul-Akademie wollen wir in Kooperation mit dem Kulturverein Markthalle Neun e.V Kindern von verschiedenen Kreuzberger Schulen praktisches Handwerk und theoretisches Wissen über Lebensmittel und Landwirtschaft vermitteln.

Sie lernen Kochen, probieren sich im Lebensmittelhandwerk aus und lernen die Berufe dahinter kennen, gehen auf Tuchfühlung mit Landwirtschaft und werden über die größeren Zusammenhänge des Lebensmittel – und Ernährungssystems aufgeklärt. Außerdem möchten wir durch das gemeinsame Essen und Kochen den kulturellen Zusammenhalt und die Auseinandersetzung mit der/dem kulturell Anderen fördern.

Dieses zukunftsweisende Projekt unterstützen wir mit der Übernahme von 100% der entstehenden Sachkosten. Weitere Projekte werden folgen.

RAP PROJEKT – QUINOA SCHULE Chancengerechtigkeit für Jugendliche in Berlin – Wedding

Noch immer verlassen jährlich ca. 50.000 Jugendliche Schulen ohne Abschluss, allein in Berlin sind es über 3.000. Der Grund: Chancengerechtigkeit hängt fast immer von der sozialen und kulturellen Herkunft Jugendlicher ab.

Quinoa Bildung schafft Chancengerechtigkeit durch Schule im sozialen Brennpunkt. Das Ziel ist, dass alle Schüler*innen an der staatlich anerkannten freien Sekundarschule I, Quinoa-Schule, unabhängig von ihrer kulturellen und sozialen Herkunft einen Schulabschluss schaffen.

So wird der Kreislauf von Herkunft und ungerechter Chancenverteilung erfolgreich durchbrochen. Grundlage hierfür ist der konsequente Aufbau einer starken, resilienten Persönlichkeit und einer intensiven Schulbindung. Hierzu wird in den siebten Klassen ein sechsmonatiges RAP-Projekt durchgeführt.

Über Songtexte lernen die Schüler*innen sich und ihre Alltagsthemen zu reflektieren und kreativ die Themen Sexismus, Rassismus sowie Mobbing zu bearbeiten. Zusätzlich erfahren sie ihre Selbstwirksamkeit im Rahmen demokratischer Abstimmungsprozesse über im Unterricht zu bearbeitenden Themen, die sich aus den Songtexten ergeben.

Dieses außergewöhnliche Projekt fördern wir in 2020/ 2021 mit 50% der entstehenden Kosten. Auch in Zukunft wünschen wir uns, das engagierte Team der Quinoa Schule zu unterstützen.

OMA SCHAUKELT Generationenaustausch in Berlin – Mariendorf

Viele Kita-Kinder erleben ihre Großeltern selten im Berliner Alltag. Generationenübergreifende Berührungspunkte sind im Alltag der Kinder rar gesät. Auch für Senior*innen gibt es selten Berührungspunkte mit der jüngeren Generation. Meist sind diese auf die Besuche der Familie beschränkt, selten sind sie in den Alltag ihrer Enkel eingebunden.

Mit diesem Wissen hat die nordische Bildungswerkstatt [nobiwerk](#) mit der Kita „Lillebror“ eine Möglichkeit des intergenerativen Treffens und miteinander aktiv seins geschaffen. Seit Herbst 2017 arbeiten sie dort mit dem Seniorenheim in der Küterstraße in Berlin Mariendorf zusammen.



Die Stiftung

emotionale Kompetenzen zu fördern, Mobilität zu erhöhen, Partizipation und Mitbestimmung zu erleben, Lebensqualität zu steigern.

Weiterhin tragen wir dazu bei Kindern und Senior*innen neue Erfahrungen zu ermöglichen, der Vereinsamung älterer Menschen entgegenzuwirken, den Wegfall von Generationenwissen aufzufangen, Teilhabe zu ermöglichen, die Gesundheit zu verbessern.

Zur Realisierung dieses Mehrgenerationengartens tragen wir die Investitionen zu 75%. Weitere Projekte sind bereits in Planung.

LINA Sportförderung in Brandenburg - Wandlitz

Sportler*Innen zu unterstützen, war und ist schon immer notwendig. Leistungssportler*Innen, die sich mindestens 20 Stunden pro Woche mit Training und Wettkampf beschäftigen, sind außer Stande dies im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit, ihrer Ausbildung oder des Studiums zu tun. Staatliche Förderkonzepte greifen jedoch erst, wenn ein Kaderstatus erreicht wird.

Nachwuchssportler*Innen an den Spezialschulen des Sports erhalten hingegen kaum Unterstützung vom Staat. Für Internats- und Reisekosten sowie Sportausrüstungen aufzukommen, ist überwiegend „Privatsache“ und nur mit familiärem Engagement und „privatem Sponsoring“ zu finanzieren. Einzelne Fördermaßnahmen wie Fahrtkosten zwischen Heimatort und Sportschule sind Kreis- oder Länderangelegenheit.

Bei einem Treffen mit dem Landessportbund Berlin e.V. haben wir erfahren, dass Sportler*Innen, die ihren Sport nicht in ihrem Heimat-Bundesland ausüben können durch zuletzt genannte staatliche „Fördermaßnahmen“ fallen. Sie erhalten beispielsweise keine Fahrtkostenerstattungen, weder in ihrem Heimat-Bundesland noch in dem Bundesland der Sportschule.

Diese Lücke mildern wir durch unsere direkte finanzielle Unterstützung und werden uns weiterhin engagieren, solange diese Ungerechtigkeit vorhält.

MUTPERLEN Hoffnung für an Krebs erkrankte Kinder in Berlin – Buch

Seit dem Gründungsjahr 1992 steht ICKE in Buch e.V. an der Seite junger und ganz junger Patient*innen der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im HELIOS Klinikum Berlin-Buch, mit vielen Angeboten, die betroffenen Kindern und deren Familien Mut geben und ihnen in ihrer schwierigen Lage zur Seite stehen.

Um dies zu unterstützen, hat Klaus Thiede vor 10 Jahren sein Spendenprojekt MUTPERLEN zum Wohl von an Krebs erkrankten Kindern und Jugendlichen ins Leben gerufen. Von den Spendengeldern werden u.a., die Gestaltung der Kinderklinikräumlichkeiten, Spielgeräte sowie u.a. Unterhaltungsprogramme, Theater- & Filmvorführungen, Basteltätigkeiten, Back- und Kochprogramme und vieles mehr ermöglicht und finanziert.

Dieses unermüdliche Engagement zum Wohl der Kinder unterstützen wir mit regelmäßigen Geldspenden.